

SOMMERHAFER Bayerische LSV-Ergebnisse 2025 und mehrjährig

Sorte	Sorteninhaber / Vertrieb	Zul.-jahr	Spel-zen-farbe	Vermehrungs-fläche (ha)		Kornertrag relativ	
						Anbaugebiete Süddeutschland	
				2024	2025	2025	mehrij.
						abschließende Bewertung	
Max	Saatzucht Bauer / I.G. Pflanzenzucht	2008	gelb	194	217	94	97
Lion	Nordsaat / Saaten-Union	2018	gelb	54	34	98	98
Magellan	Nordsaat / KWS Lochow	2020	gelb	5	17	97	100
Platin	Nordsaat / Saaten-Union	2021	gelb	44	75	103	100
Asterion	Nordsaat / Hauptsaat	2022	gelb	-	18	101	100
Karl	SZB Polska / I.G. Pflanzenzucht	2022	gelb	66	115	101	101
Waran	Nordsaat / Saaten-Union	2023	gelb	21	37	101	102
Caledon	Nordsaat / Hauptsaat	2023	gelb	-	-	104	103
Erlbek EU	Secobra	2021	gelb	-	-	99	99
Mittelwert dt/ha						73,0	66,9

Ergebnisdarstellung Sommerhafer ‚Anbaugebiete Süddeutschland‘

In Deutschland wurde ein länderübergreifendes Versuchswesen vereinbart, das mit hoher Effizienz regionale Sortenempfehlungen erlaubt. Nicht politische, sondern pflanzenbauliche Gebiete bilden die Grundlage für Versuchsserien. Diese Anbaugebiete setzen sich aus Boden-Klima-Räumen zusammen, die auf der Basis von Boden- und Klimaparametern gebildet wurden. In der Abbildung sind die Anbaugebiete für Hafer, zusammengefasst als „Anbaugebiete Süddeutschland“, dargestellt.

Bayern ist hier in drei Gebiete unterteilt:

Verwitterungsstandorte Südost (17)
Fränkische Platten, Jura (21)
Tertiärhügelland/ bayerisches Gäu (22)

Die Ertragsergebnisse der bayerischen Anbaugebiete werden um die Ergebnisse von Versuchsstandorten benachbarter Bundesländer ergänzt und in einer Großraumverrechnung zusammengeführt. Für das Erntejahr 2025 gingen Ergebnisse aus den Gebieten 17, 20, 21 und 22 ein.

Anbaugebiete Sommerhafer ‚Anbaugebiete Süddeutschland‘

